

12 H SLP ARDORF

Kleiner Rennbericht zu den 12 H SLP von Ardorf am 1.+ 2.6.2007

Zum Freitagstraining fanden sich ca. 60 % der gemeldeten Fahrer im Bahnraum des SRC-Ostfriesland in Ardorf ein, um schon mal die Bahn für das 12 Stunden SLP Rennen sauberzufahren. Anhand der Trainingszeiten wurde schon manchem Fahrer klar das die Jungs von BS-Powersports zu den Favoriten gehören und nach dem Pokal für den ersten Platz schielten. Lukas Neumann (unser Leihostfrieze aus Helmstedt) kennt die Bahn ja schon ziemlich gut und wir erinnern uns ja immer wieder gerne an unseren ersten NDTSW-Funlauf, wo der Lukas uns seinerzeit zeigte wie schnell man in Ardorf fahren kann!

Die Trainingsleistung von Thomas (Fräse) Rübke resultierte wohl aus dem 600 ?? Gramm Schwenkbraten den er sich unterwegs reingezogen hatte. Soll lecker gewesen sein. Allerdings soll er auch ne Stunde später schon wieder mit einer Bockwurst am Ardorfer Tresen gesichtet worden sein. Es wurde also noch viel geschraubt und probiert bis es dann am Samstag nach kurzem Briefing mit anschließender Wagenabnahme durch dem Konsul Gerd pünktlich gegen 11.30 Uhr zur Quali ging.

Die gemeldeten Teams nach der Qualifikation:

1. BS- Powersports	8,715
2. PP-Racing	8,897
3. Ardorf 1	8,920
4. M.o.D (Master of Desaster)	8,940
5. SRIG HH	9,260
6. Slotpiraten	9,401



Die Einsatzfahrzeuge

BS-Powersports

Michael-Lukas-Thomas

PP-Racing

Jens-Gerd-Ralf-Thomas-JJ

Ardorf

Florian-Jens-Michael-Frank

„Master of Desaster“

Olli-Joachim-Mario

SRIG Hamburg

Ralf-Roland-Daniel

Slotpiraten

Frank-Stefan-Jürgen

So ging es dann in den 1. von 4 Turns der mit 20 Minuten pro Spur angesetzt war. Team BS-Powersports hatte sich die Spur 2 ausgesucht und nach anfänglicher Rangelei beruhigten sich die Fahrer schnell, um dann konzentriert ihre Runden zu drehen. Bis auf das die „Master of Desaster“ beim „unterfahren“ eines anderen Slotcars ihre Frontscheibe verloren haben, ist nichts besonderes passiert.

Der Stand nach Turn 1 :

1. BS	776,72	Rd.
2. PP	760,21	Rd.
3. MOD	759,93	Rd.
4. ARD	756,65	Rd.
5. SRIG	687,47	Rd.
6. Slotp.	675,16	Rd.



Gleich darauf begann der 2. Turn mit ebenfalls 20 Minuten Fahrzeit pro Spur. Hier schaffte das Team BS-Powersports, das Ergebnis aus dem 1. Lauf auf den Streckenmeter genau zu wiederholen. Dies sollte aber noch nicht der letzte Beweis ihrer Konstanz gewesen sein. Konstant schaffte es auch das Team Ardorf sich in jeden Streckenunfall einzumischen und am Ende mit einem völlig krummen Fahrwerk dazustehen. Da Service und Reparatur nur während der Rennphasen erlaubt waren fielen sie dadurch deutlich zurück. Die Slotpiraten und SRIG Hamburg fanden ihren Rhythmus und konnten ihre Rundenleistung deutlich verbessern. Team M.o.D. hatte leider einen Reglerausfall zu vermelden (Nein - kein OLLISLOT-REGLER) und verlor dadurch 6 Runden auf den Rest der Bande. Tipp am Rande - immer vor einem Rennen das bewegte Kabel am Triggerhebel prüfen. Ich habe es schon des öfteren bei Kollegen erlebt das dieses Kabel im Rennen brach und zu Rundenverlust führte. :-(((

Ergebniss Lauf 2:

1. BS	776,72	Rd.
2. MOD	762,30	Rd.
3. PP	758,72	Rd.
4. SRIG	705,32	Rd.
5. Slotp.	698,04	Rd.
6. ARD	689,71	Rd.



Jens Badenkopf scheint es in Ardorf zu gefallen

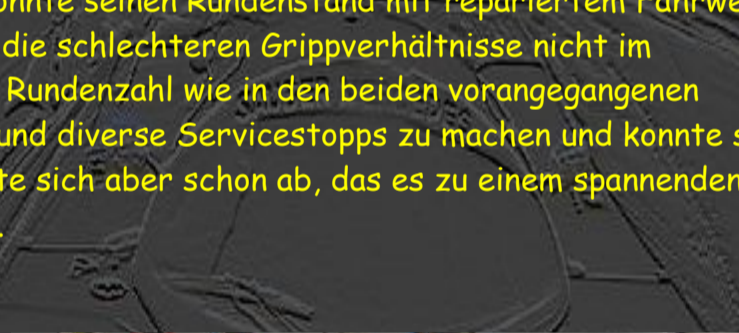
Gesamtstand nach 2 Turns:

1. BS	1553,44	Rd.
2. MOD	1522,23	Rd.
3. PP-Racing	1518,93	Rd.
4. ARD	1445,69	Rd.
5. SRIG	1392,79	Rd.
6. Slotpiraten	1373,20	Rd.

Jetzt war erstmal Pause angesagt. Lecker Essen und Trinken, sowie neue Strategien ausdenken. Wobei die meisten eher über den leckeren Ardorfer Kuchen nachdachten als über Strategien. Nach ca. 1 Stunde ging es dann wieder mit 20 Minuten pro Spur ins Rennen. Die Pause machte sich im Gripp bemerkbar so das die Zeiten der ersten Durchgänge nicht ganz erreicht werden konnten. Einzig Team Ardorf konnte seinen Rundenstand mit repariertem Fahrwerk verbessern. BS-Powersports aber interessierten die schlechteren Grippverhältnisse nicht im geringsten und so fuhren sie nahezu die gleiche Rundenzahl wie in den beiden vorangegangenen Turns. Team M.o.D. hatte seinen Reifenwechsel und diverse Servicestopps zu machen und konnte so den vorläufigen 2. Platz nicht halten. Es zeichnete sich aber schon ab, das es zu einem spannenden Kampf um Platz 2 mit PP-Racing kommen würde.

Ergebniss Lauf 3:

1. BS	775,20	Rd.
2. PP	753,09	Rd.
3. MOD	742,65	Rd.
4. SRIG	714,74	Rd.
5. ARD	709,03	Rd.
6. Slotp.	693,30	Rd.



Ring frei zum Showdown

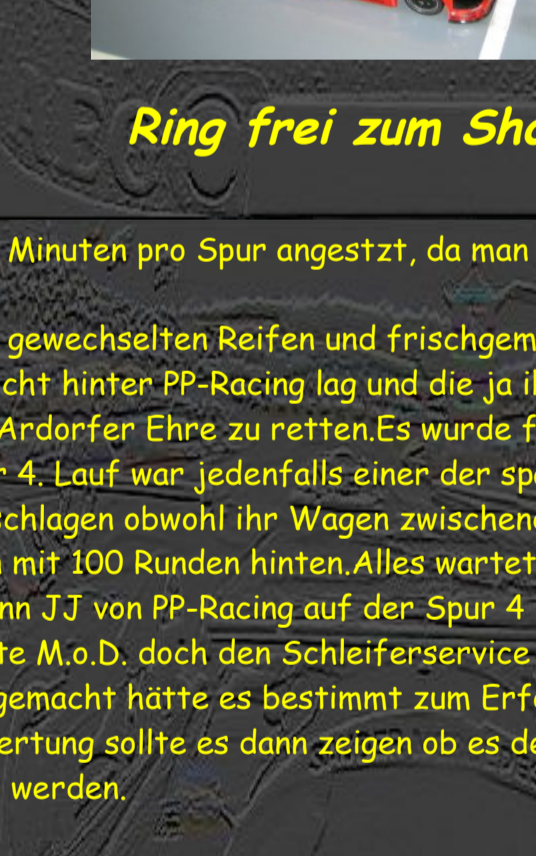
Der 4. und damit finale Lauf wurde auf 30 Minuten pro Spur angesetzt, da man um ca. 23.45 Uhr zur Siegerehrung kommen wollte. Das Team M.o.D. hatte sich mit im 3. Turn gewechselten Reifen und frischgemachten Schleifern großes vorgenommen, da es immerhin die Runden hinter PP-Racing lag und die ja ihren Reifenwechsel noch vor sich hatten. Es galt immerhin die Ardorfer Ehre zu retten. Es wurde fleißig gerechnet und gezittert und es konnte funktionieren. Der 4. Lauf war jedenfalls einer der spannendsten Läufe des Tages. BS-Powersports war kaum noch zu schlagen obwohl ihr Wagen zwischendurch doch mal nachließ. ARD, SRIG und Slotpiraten waren mit 100 Runden hinten. Alles wartete dann gespannt auf das einfach nicht kommende Rennende, denn JJ von PP-Racing auf der Spur 4 kämpfte gegen Joachim vom M.o.D. auf der Spur 1. Ja hätte M.o.D. doch den Schleiferservice schon zu Beginn von Joachims grandiosen Lauf auf der Spur 1 gemacht hätte es bestimmt zum Erfolg gereicht. Es wurde ein Laufsieg für M.o.D. doch die Rennauswertung sollte es dann zeigen ob es denn zum 2. Gesamtplatz gereicht hat. Es sollte auf jeden Fall knapp werden.

Ergebnis Lauf 4:

1. MOD	1145,54	Rd.
2. BS	1145,49	Rd.
3. PP	1139,47	Rd.
4. ARD	1119,26	Rd.
5. SRIG	1088,36	Rd.
6. Slotp.	1025,39	Rd.

Gesamtstand nach 4 Turns und damit Endergebnis der 12 Stunden SLP von Ardorf:

1. BS	3474,13
2. PP	3411,49
3. MOD	3410,42
4. ARD	3273,98
5. SRIG	3195,89
6. Slotp.	3091,89

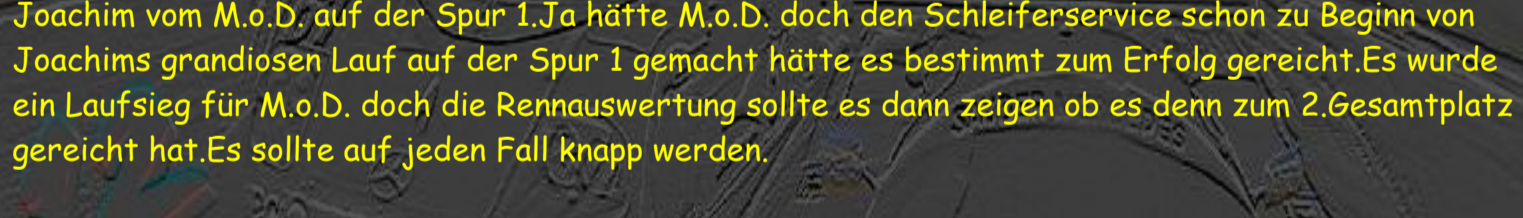


Prost auf die Sieger!

Herzlichen Glückwunsch den Siegern von Ardorf und großen Dank an alle Teilnehmer, ohne die so ein tolles Rennwochenende nicht möglich gewesen wäre. Danke auch an alle Beteiligten für die wunderbare Versorgung mit Kuchen und anderen Leckereien. Vielleicht gibt es ja beim nächstenmal Schwenkbraten für unsere „Fräse“. :-))))

Für das Team M.o.D. hat es leider nicht zum 2. Platz gereicht, aber der 3. ist ja auch nicht so schlecht. Man beachte die Rundendifferenz zum 2. Platz. Schade war auch das Team Ardorf wegen technischer Probleme seinen Heimvorteil nicht voll ausschöpfen konnte. Man sah Frank P. nach der Siegerehrung noch ein paar Runden fahren und die Zeiten hätte er gerne im Rennen gehabt. Es scheint als ob es allen Teilnehmern gefallen hat und sie beim nächstenmal wiederkommen..

Hier noch ein paar Impressionen von der Siegerehrung:



PS: Damit für alle der Spaß am Slotracing nicht vergeht kündigt die Rennleitung hiermit an, das in zukünftigen Rennen, lautes beleidigendes Verhalten gegenüber Streckenposten mit Rundenabzug geandert wird. Ich hoffe diese Regelung ist im Interesse aller Rennteilnehmer!!!!
Grüß vom Rennleiter (der den 2. Platz nicht geschafft hat.)